Brennpunkt Bürgerbeteiligung

BDIP lädt zum Kaminabend

[26.09.2016] Ende November lädt der Bundesverband deutscher Internetportale (BDIP) zum Kaminabend nach Berlin ein. Diskutiert wird die Frage, wie sich die Bürgerbeteiligung durch kommunale Informationsportale stärken lässt.

Der Bundesverband deutscher Internetportale (BDIP) diskutiert am 28. November 2016 in Berlin, welche Faktoren für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung bestimmend sind. Laut BDIP spielen die Informationsportale von Behörden und Kommunen eine zentrale Rolle in der Informationsversorgung der Bürger. Um dem immensen Konfliktpotenzial großer Verkehrs- und Infrastrukturprojekte zu begegnen, setzt nicht zuletzt die Bundesregierung bei Großvorhaben auf eine breite und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Auch hat sie das so im Verwaltungsverfahrensgesetz normiert. Gleichzeitig bestimme aber die Partizipation der Bürger in den Kommunen, wie attraktiv, bürgernah und lebenswert das Gemeinwesen aussieht. Klar sei, dass eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung und Informationsversorgung künftig nicht nur elementar das politische und gesellschaftliche Engagement der Bürger, sondern fundamental auch die Sicherheit und Ordnung in einer Kommune bestimmen werde. Denn: Je einfacher sich Bürger an die Kommunalverwaltung wenden können, desto schneller kann diese handeln, so der BDIP. Beim Kaminabend des Bundesverbands diskutieren Teilnehmer aus Verwaltung und Wirtschaft, wie sich die Bürgerbeteiligung und damit auch die Zivilgesellschaft durch kommunale Informationsportale stärken lässt und welche Vorteile ein so genanntes Bürgerkonto hat. Eine Anmeldung ist bis zum 15. November möglich. Bei einer Anmeldung bis Ende Oktober gilt ein Frühbucherrabatt.

(ve)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Bundesverband deutscher Internetportale (BDIP)